

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 143 (2017)
Heft: 51-52: Gebäudetechnik-Kongress: Können Planer alles?

Rubrik: Vitrine

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aktuelles aus der Baubranche

Redaktion: Anna-Lena Walther



Keller Spiegelschränke

Neben Design und Grösse ist insbesondere das Licht eines Spiegelschranks zentral. Beim Modell «Illuminato» der Keller Spiegelschränke AG ist rund um den Aluminiumschrank ein Lichtstreifen eingefasst, der durch den gläsernen Rahmen am äusseren Spiegeltürenrand mit 4000 Kelvin ausstrahlt. So wird das Gesicht schattenfrei widergespiegelt. Zum Abdimmen ist auf der Doppelsteckdose im Schrankinnern ein Taster installiert. An der Swissbau präsentiert das Unternehmen seine Produkte in der Halle 2.2 am Stand D19. •

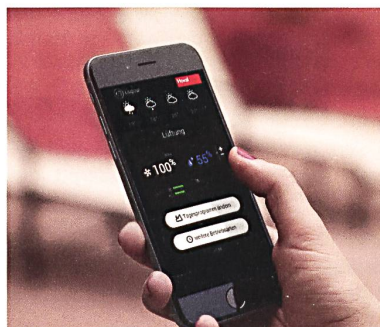
www.guten-morgen.ch



Hoval

Wer die Heizung über eine TopTronic® E steuert, kann das auch per Smartphone tun. Voraussetzung ist die Online-Anbindung der TopTronic® E. Neu lässt sich auch die Komfortlüftung HomeVent® über die Smartphone-App von Hoval steuern. Diese App zu bedienen ist einfach. Soll die Heizung etwa im Ferienhaus hochgefahren werden, damit die Räume bei Ankunft schön warm sind? Eine Eingabe ins Smartphone genügt. Neu können Nutzerinnen und Nutzer über die App auch auf ihre Komfortlüftung HomeVent® zugreifen: Sie wählen einfach den entsprechenden Lüftungskreis, und schon können sie sowohl die Lüftungsdrehzahl als auch den Feuchtigkeitssgrad anpassen. Die Hoval App gibt es für iOS und Android. •

SBCZ www.hoval.ch



Glutz

Sowohl sensible Unternehmensbereiche als auch Wohngebäude profitieren von der Flexibilität biometrischer Zutrittssysteme. Schlüsselverlust? Ausgeschlossen! Das Auslesen des Fingerabdrucks gehört zu den am häufigsten verwendeten Vorgehensweisen. So auch bei Homebiometrie der Glutz AG, die sowohl im Neubau als auch in älteren Gebäuden problemlos installiert werden kann. •

SBCZ www.glutz.com



Die mit **SBCZ** markierten Firmen bzw. Produkte sind in der Schweizer Baumuster-Centrale SBCZ in Zürich vertreten: www.baumuster.ch

Weitere Informationen finden Sie auch auf www.espazium.ch



IN DER VITRINE PRÄSENTIERT

Die Angaben zu Firmen, Produkten und Dienstleistungen basieren auf Firmeninformationen. Auf den Abdruck solcher Hinweise besteht kein Anspruch. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Bitte senden Sie Ihre Informationen an TEC21, Postfach, 8036 Zürich, oder an produkte@tec21.ch

appli-tech

Die appli-tech ist der Branchentreffpunkt für Fachleute aus dem Maler- und Gipsergewerbe, dem Trockenbau und der Dämmung. Rund 150 Aussteller aus der ganzen Schweiz präsentieren in Luzern vom 31. Januar bis zum 2. Februar kreative Innovationen, bewährte Produkte und überraschende Lösungen in den Bereichen Farbe, Putz und Wärmedämmung. Im Fokus der Schweizer Leitmesse steht diesmal das Thema Gebäudesanierung: Zwei Sonder schauen beschäftigen sich mit den «letzten 10 mm» und dem fachgemässen Umgang mit Asbest in der Praxis, während die Weiterbildungsplattform «Handwerk Spezial» Perspektiven für die Zukunft aufzeigt. Auch die beliebten Impulsreferate dürfen natürlich nicht fehlen: Profis aus Planung und Handwerk präsentieren kurz und kompakt Aktuelles aus dem Maler- und Gipsergewerbe sowie aus den Bereichen Trockenbau und Dämmung. Das Architektur-symposium (vgl. S. 19) vermittelt neue Sichtweisen zur Gebäudesanierung und zum Bauen im Bestand und wartet mit einem Highlight auf: der Preisverleihung des Innovationswettbewerbs «Fifties reloaded». •

31. Januar bis 2. Februar 2018, 9-17 Uhr, Messe Luzern, www.appli-tech.ch



Glatthaar

Kleine Grundstücke lassen sich mit der Einplanung eines Kellers maximal ausnutzen. Die Vorteile eines Fertiggellers liegen auf der Hand: Dank Vorfertigung ist ein kleinerer Aushub nötig, und die individuellen Elemente werden passgenau und qualitativ hochwertig vorgefertigt, angeliefert und zusammengebaut, was Zeit und Kosten spart. Auch Teilunterkellerungen sind möglich. Glatthaar verfügt über 35 Jahre Erfahrung als Spezialist beim Bauen in Erdbebenzonen und Bergsenkungsgebieten, an Hanglagen und Gebieten mit drückendem Wasser. •

www.glatthaar.com



Loyal Trade

Farbige und bedruckte Staub- und Sichtschutznetze erhöhen die Aufmerksamkeit und bieten attraktiven Schutz für jede Baustelle. Seit vielen Jahren ist die Loyal Trade GmbH im Geschäft mit hochwertigen Kunststoffnetzen, Planen und technischen Textilien in verschiedensten Ausführungen und Qualitäten. Farbige Gerüstschutznetze sind in vielen Farben ab Lager lieferbar. Abgerundet wird das Sortiment mit allem, was es zur Sicherung und Abschirmung von Mensch, Tier, Pflanzen oder Material braucht. •

www.loyaltrade.ch



Kone

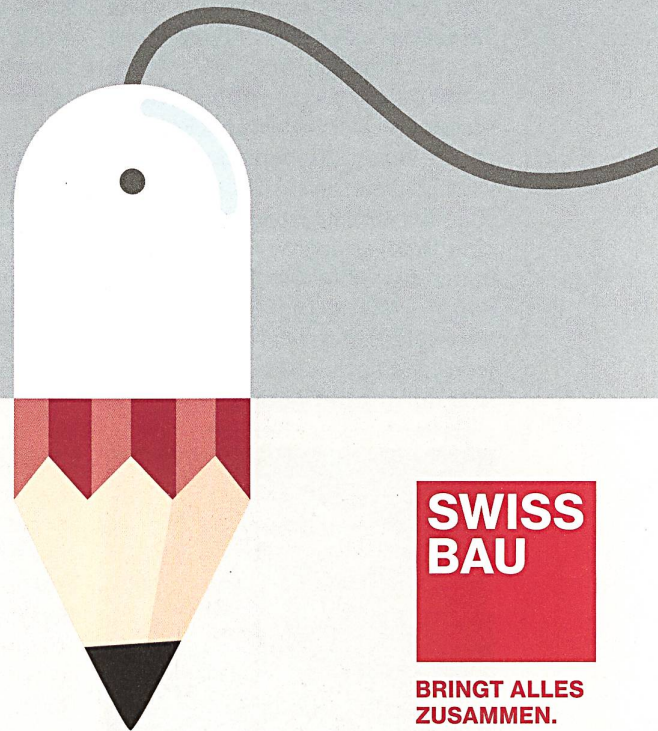
Den Bewegungsfluss von Menschen in Gebäuden so zu steuern, dass er möglichst effektiv ist und gleichzeitig komfortabel bleibt, ist eine knifflige Aufgabe. Digitale Technologien bieten dabei gute Unterstützung. Für die sogenannten «Smart Buildings» hat der Aufzugshersteller Kone die «People Flow Intelligence»-Lösungen entwickelt. Im Zentrum des Angebots steht die Zielwahlsteuerung Kone Destination. Sie leitet die Nutzer zum Aufzug mit der kürzesten Fahrt bis zur Zieletage. Das reduziert die Wartezeiten und erhöht die Förderleistung. •

www.kone.ch

Swissbau Innovation Lab. Die Sonderschau für digitale Transformation.

16.–20. Januar 2018

Erleben Sie hautnah, wie Gebäude heute und in Zukunft gebaut, geplant, genutzt und betrieben werden. Melden Sie sich jetzt für einen interaktiven Rundgang im iRoom an unter swissbau.ch/events



**SWISS
BAU**

**BRINGT ALLES
ZUSAMMEN.**

Main Partner
Swissbau Innovation Lab

BAUEN DIGITAL SCHWEIZ
BÂTIR DIGITAL SUISSE
COSTRUZIONE DIGITALE SVIZZERA
CONSTRUIR DIGITAL SVIZERA

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Kommission für Technologie und Innovation KTI
Förderagentur für Innovation

Network Partner
Swissbau Innovation Lab

Department für Wirtschaft, Sozialwesen und Umwelt des Kantons Basel-Stadt
Amt für Umwelt und Energie

Debrunner Acifer
klöckner & co multi metal distribution

dormakaba

HILTI

holzbauschweiz

iwb

Kilchenmann

LIEBHERR

lig
nfm

SIEMENS
Ingenuity for life

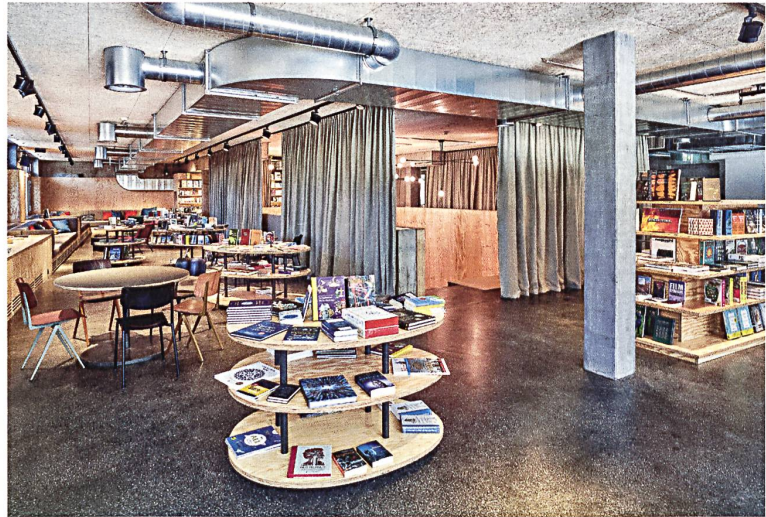
Trimble

Neuer Stoff für die Kultur

Redaktion: Anna-Lena Walther

Das kürzlich eröffnete Kulturhaus Kosmos in der Zürcher Europaallee vereint Bühne, Buchsalon, Kino, Bistro und Bar in einer Architektur, die viel Gestaltungsraum verfügbar macht und zugleich eine raumakustische Herausforderung darstellt. Für diese Aufgabe konnten die Schweizer Textilspezialisten von Création Baumann Lösungen anbieten.

Das grosszügige Haus erstreckt sich über 4719 m², die sich auf drei Etagen verteilen. Herzstück ist das Forum im Erdgeschoss, das tagsüber als Erweiterung des Bistros dient und am Abend als Ort für Veranstaltungen mit bis zu 300 Personen genutzt werden kann. Von hier aus führt eine Treppe, die auch Bühne und Sitzgelegenheit ist, hinauf zum Buchsalon. Den Gestaltern des Hauses, dem Architektenbüro Burkhard & Lüthi aus Zürich, war es wichtig, einerseits ein offenes Raumgefühl zu erzeugen und andererseits einen Bereich zu schaffen, der flexibel mit Veranstaltungen bespielt werden kann. Dabei ist eine optimale Akustik von grösster Bedeutung: Es musste ein Weg gefunden werden, um verschiedene Geräuschkulissen voneinander abzuschirmen. Hier kommt eine Innovation von Création Baumann zum Einsatz: der Schallvorhang Acoustic Divider Vario mit NoiseSilencer, der bei Bedarf die offenen Bereiche im Forum abtrennt. Das hochfunktionale Textil ist



Mittels akustisch wirksamer Stoffe kann der Buchsalon vom Veranstaltungsbereich getrennt werden.

mehrlagig aufgebaut: Den NoiseSilencer, einen flammhemmenden Molton mit einer Spezialfolie, umschliessen zwei akustisch wirksame Stoffe, die den Schall absorbieren und dämmen. So wird der Lärmpegel nachweislich reduziert. Die raumteilenden Vorhänge wirken auch den grossen schallharten Fenstern und den roh gehaltenen Betonwänden des Kulturhauses akustisch entgegen.

Bei der Inneneinrichtung des Kosmos war es den Planern wichtig, gestalterisch eine Verbindung zwischen den einzelnen Bereichen zu schaffen. Im Mittelpunkt

stehen dabei graue und bordeauxfarbene Stoffe von Création Baumann, die als Vorhang und als Bezug für die Sitzbänke im Bistro und Buchsalon eingesetzt werden.

Im Untergeschoss eröffnet sich eine Welt für Cineasten: Sechs Kinosäle mit insgesamt 800 Sitzplätzen stehen zur Verfügung. Die Räume sind dunkel gehalten, einzig die Bestuhlung besticht durch ihre goldenen Farbgebung. Auch hier kommt ein akustisch wirksamer Stoff von Création Baumann zum Einsatz, der für ein optimales Klangerlebnis in den Sälen sorgt. •

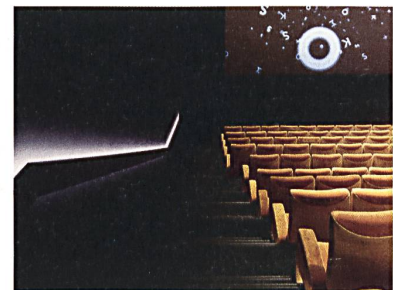
www.creationbaumann.com



Die Unterseite der Foyertreppe ist gekonnt in den Thekenbereich des Bistros integriert.



Die Treppe vom Foyer in den Buchsalon dient bei Veranstaltungen als Sitzgelegenheit oder als Bühne.



In den Kinosälen bildet der goldgelbe Bezugstoff der Bestuhlung einen Kontrast zu der sonst einheitlich dunklen Farbgebung.